

## **Ausschreibung 2020 „Innovationspreis der Stadtwerke Amberg“**

### **1. Motivation und Zielsetzung**

Die Stadtwerke Amberg legen ein großes Augenmerk auf den Einsatz innovativer Technologien und Konzepte sowohl in den Bereichen Energie- und Wasserwirtschaft, als auch im Bereich der von ihnen betriebenen beiden Bäder.

Die Vergabe des Innovationspreises der Stadtwerke Amberg ist vor diesem Hintergrund als Anreizmechanismus gedacht, Potentiale für neue Ideen ausfindig zu machen und deren Entwicklung zu fördern.

Oberste Prämisse ist hierbei, die in der Region vorhandene Innovationskraft für eine praktische Umsetzung in der Wirtschaft verfügbar zu machen und damit der akademischen Ausbildung der ansässigen Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden (OTH Amberg-Weiden) einen noch höheren Stellenwert zu verschaffen.

### **2. Themenbereiche**

Das Thema für die jeweilige Vergaberunde kann aus den folgenden Bereichen der Energiewirtschaft ausgewählt werden:

- Energieerzeugung (z.B. bei einem kommunalen Unternehmen)
- Erneuerbare Energien (PV, Wind, Wasser)
- Energieverteilung (Verteilnetze)
- Energieeffizienz
- Energieeinsparung
- Wirtschaftlichkeit / Betriebswirtschaft
- Versorgungstechnik (Wasser, Strom, Gas, Fernwärme)
- Klima- und Umweltschutz
- Elektromobilität (regional)
- Qualitätssicherung (z.B. Netzqualität im Verteilnetz)

Die Stadtwerke Amberg behalten sich hierbei vor, auch spezielle Themen für die Preisvergabe zu definieren.

### 3. Teilnehmerkreis

Die Teilnahme am Wettbewerb um den „Innovationspreis der Stadtwerke Amberg“ ist ausschließlich Studierenden der Ostbayerischen Technischen Hochschule Amberg-Weiden (OTH Amberg-Weiden) vorbehalten, da die Preisvergabe vorrangig der Förderung der heimischen Nachwuchsakademiker dienen soll.

### 4. Bewertungskriterien

Die eingereichten Ideen, Konzeptbeschreibungen oder Projektskizzen werden nach folgenden Kriterien bewertet:

- Innovationsgrad
- Praxistauglichkeit / Umsetzbarkeit
- Wirtschaftlichkeit
- Nachhaltigkeit
- Strukturierung (formal/inhaltlich)

### 5. Vergabemodalitäten

Eine 5-6-köpfige Jury aus drei Mitarbeitern der Stadtwerke Amberg, sowie ein bis zwei Professoren der OTH Amberg-Weiden und einem Vertreter der Stadt Amberg, entscheidet über die Vergabe des Preises. Die Entscheidung der Jury ist nicht anfechtbar, der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Die Themenausarbeitung muss in elektronischer Form, schreibgeschützt bei den Stadtwerken Amberg eingereicht werden und darf maximal fünf DinA4-Seiten umfassen. Die Stadtwerke Amberg behalten sich das Recht zur Weiterverwertung der Ergebnisse vor, alle weiteren Rechte bleiben hiervon unberührt.

Die vorgelegten Ideen, Konzeptbeschreibungen oder Projektskizzen sind wie folgt zu strukturieren:

- Einleitung (mit persönlicher Vorstellung)
- Kurzbeschreibung des Themas (innovativer Kerngedanke)
- Ziel(e) und Zielgruppe(n) (Praxisbezug)
- Planungsdetails (Zeitaufwand / Methoden / Teilschritte)
- Erwartete Ergebnisse (Wirtschaftlichkeit / Nachhaltigkeit)
- Perspektiven (Umsetzung / Partner)

### **Das Preisgeld beträgt 5.000 Euro.**

Das Preisgeld kann auch auf mehrere Preisträger aufgeteilt werden. Bei Teamarbeiten wird der Preis zu gleichen Teilen den Teammitgliedern übergeben. Die Stadtwerke Amberg behalten sich die Vergabe zusätzlicher Sachpreise vor.

In Abhängigkeit der Anzahl und insbesondere der Qualität der eingereichten Vorschläge behalten sich die Stadtwerke Amberg alternativ vor, Anerkennungspreise als „Energieschub“, mit einem Gesamtbetrag von maximal 1.500 Euro- für die Teilnehmer zu vergeben.

Alle Teilnehmer erhalten eine Teilnahmeurkunde.

**Die Unterlagen (Einzel- und Gruppenarbeiten) für den Innovationspreis 2019 können bis zum 15. Januar 2021 eingereicht werden.**

Falls Sie keine Eingangsbestätigung erhalten, bitten wir Sie uns anzurufen. Vielen Dank!  
Die Preisverleihung erfolgt im Rahmen einer Feierstunde, verbunden mit einer Kurzvorstellung der Siegerarbeit(en) durch den/die Verfasser.  
Die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernimmt der Oberbürgermeister der Stadt Amberg in seiner Funktion als Aufsichtsratsvorsitzender der Stadtwerke Amberg und die Präsidentin der OTH Amberg-Weiden.

**6. Ansprechpartnerin bei den Stadtwerken Amberg**

Frau Karoline Gajeck-Scheuck (Unternehmenskommunikation, Pressearbeit)  
Gasfabrikstraße 16, 92224 Amberg  
Telefon: 09621 603-403  
Fax: 09621 603-499  
E-Mail Adresse: [Innovationspreis@stadtwerke-amberg.de](mailto:Innovationspreis@stadtwerke-amberg.de)